

Haus St. Josef am Inn Academy

Kursprogramm Sommersemester 2023

In Kooperation mit:



Haus St. Josef am Inn

Academy

Minipflegestudium

08. März	Stürze im Alter - Der Anfang vom Ende?	04
05. April	Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz	05
03. Mai	Gesund beginnt im Mund	06
07. Juni	Die ultimative (Be)-Drohung	07
05. Juli	Sicherheits- und Brandschutzverordnung	08

Hausinterne Schulung

15. März	Die Haus St. Josef am Inn GmbH und ihre Philosophie	09
17. April	InKontinenz - Immer auf der trockenen Seite	10
18. April	MedienMacher - Fotoworkshop	11
10. Mai	Die Haus St. Josef am Inn GmbH und ihre Philosophie	12
24. Mai	Vorbeugender Brandschutz	13
14. Juni	Die „magische Welt“ der Demenz	14
28. Juni	Notfall im Pflegeheim - Kühlen Kopf bewahren	15
12. Juli	HACCP - GHP	16

Betriebliche Gesundheitsförderung

22. März	Einkehrtag „Der Himmel beginnt in dir“	17
10. Mai	Pimp your Hygiene	18
26. Juni	Happy Darm - Ein Steuerrad unseres Wohlbefindens	19



Stürze im Alter

Der Anfang vom Ende?

Inhalt/Themen: „Ein Sturz kann als jenes Ereignis definiert werden, bei dem ein Mensch versehentlich oder absichtlich zu Boden oder auf eine andere - tiefer gelegene Ebene - wie beispielsweise einen Stuhl, einer Toilette oder ein Bett fällt und liegen bleibt.“

(Tideiksaar, 2008, S. 39)

- Stürze und deren Folge zählen zu den häufigsten Todesursachen bei Menschen ab dem 65. LJ!
- Die Sturztendenz steigt mit zunehmendem Lebensalter rapide an.
- Jede 3. Person über 65 Jahre stürzt mindestens 1x jährlich, bei den über 90.-Jährigen bereits jede 2.! („Multimorbidität“)
- In Pflegeheimen stürzen im Durchschnitt 50 % der BewohnerInnen mindestens einmal im Jahr. Die Folgen sind u.a. schwere Verletzungen, Sturzängste, ein verlorenes Vertrauen in die eigene Mobilität sowie ein daraus resultierender erhöhter Pflegebedarf.
- Stürze ereignen sich meistens in der Verkettung und Häufung mehrerer Risikofaktoren.

Mit der Anzahl der Risikofaktoren kumuliert auch das Sturzrisiko!

Datum: Mittwoch, 08. März 2023

Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Hauskapelle bzw. Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH

Adressaten: Alle MitarbeiterInnen, besonders alle Pflegepersonen im Haus St. Josef am Inn

Referent(in): **Christoph Hain, MHPE**

- DGKP

- Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege am AZW Innsbruck

Was mach ich denn nur?

Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz

Inhalt/Themen: Im Zusammenhang mit "Demenz" wird eine besonders typische, bei verschiedenen Erkrankten wiederkehrende Verhaltensauffälligkeit beschrieben, die als Belastung der Pflegenden und der Personen in der Umgebung wahrgenommen wird. Als herausforderndes Verhalten wird oft beschrieben, wenn sich eine Person über lange Zeiten des Tages nicht situationsgerecht, sozial unangepasst verhält. Es heißt dann oft, dass sich die betreffende Person - trotz geduldigem Erklären - der Pflege widersetzt oder andere "stört." Die Verhaltensauffälligkeit kann beispielsweise als durchdringenden Hilferuf, ständiges "Herumlaufen" oder in Form von "Schreiattacken" beobachtet werden.

Herausforderndes Verhalten kann in verschiedenen Stadien der demenziellen Erkrankung in unterschiedlicher Ausprägung und Kombination auftreten. Es belastet Erkrankte, Angehörige und Pflegende oft stärker als die kognitiven Einbußen.

80-90% aller Erkrankten sind im Verlauf ihrer Erkrankung davon betroffen.

Zu den häufigsten Symptomen dieser Art zählen: Agitation und Aggression, Reizbarkeit, Apathie, Wahnvorstellungen, Enthemmungen, etc.

Das Bundesgesundheitsministerium hat sieben Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz in Auftrag gegeben:

- verstehende Diagnostik
- Einsatz von geeigneten Assessmentinstrumente
- validierende Grundhaltung der Pflegenden, geeignete Kommunikation
- Erinnerungspflege
- Berührung - Basale Stimulation - Snoezelen
- Bewegungsförderung
- pflegerisches Handeln in akuten psychiatrischen Krisen von Demenzkranken

Datum: Mittwoch, 05. April 2023

Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Hauskapelle bzw. Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH

Adressaten: Alle MitarbeiterInnen, besonders alle Pflegepersonen im Haus St. Josef am Inn

Referent(in): Christoph Hain, MHPE

- DGKP

- Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege am AZW Innsbruck

Gesund beginnt im Mund

Praktische Tipps zur richtigen Mundhygiene

Inhalt/Themen: Eine gute Mundhygiene und richtige Zahnpflege sind wichtig und wirken sich positiv auf unseren gesundheitlichen Allgemeinzustand aus. Bei schlecht oder gar nicht geputzten Zähnen gelangen Bakterien aus dem Mundraum über das Blut in den gesamten Organismus. Unter anderem erhöhen sich dadurch die Risikofaktoren für Herz-Kreislaufkrankungen, aber auch unser Immunsystem wird dabei massiv gefordert und angegriffen.

Falsche und fehlende Mundhygiene können in Folge ebenso Diabetes und sogar Frühgeburten auslösen. Wer daher seine Zähne gar nicht oder falsch putzt, riskiert sehr viel für seinen Gesundheitszustand!

Dieser Abend vermittelt fachkompetentes Wissen zu folgenden Bereichen:

- Gesunderhaltung von Zähnen und Zahnfleisch
- Probleme und Krankheitsbilder durch inadäquate Mundhygiene
- Besonderheiten der Mundpflege bei kranken, behinderten und betagten alten Menschen
- Problemspezifische Empfehlungen aus erster Hand
- Einsatz und Pflege von diversen Hilfsmitteln (div. Zahnersatz)

Datum: Mittwoch, 03. Mai 2023

Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Hauskapelle bzw. Inncafé - Haus St. Josef am Inn GmbH

Adressaten: Alle Interessierten der Haus St. Josef am Inn GmbH

Referent(in): **Dr. med. dent. Christoph Aichholzer**

- Studium der Zahnmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck
- Promotion zum Doktor der Zahnheilkunde im September 2009
- 2009 -2010 Assistenzarzt der Abteilung für Zahnersatz und Zahnerhaltung an der Zahnklinik Innsbruck.
- Seit 2010 niedergelassener Zahnarzt in Innsbruck.
- 2011 Curriculum Implantologie der deutschen Gesellschaft für Implantologie

Die ultimative (Be)-Drohung

Verhungern/Verdursten am Lebensende!?

Inhalt/Themen: Nahrung und Flüssigkeit gehören zu den zentralen Themen des Lebens und stellen ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen dar. Essen und Trinken bedeuten sinnliches Erleben, Freude, Vergnügen, Genuss sowie Gemeinschaft und soziale Integration. In der letzten Lebensphase eines Menschen **kann** - einhergehend mit der Veränderung des Geschmacksinnes, der Gewohnheiten und der allgemeinen Lust am Essen und Trinken - der Stellenwert und die Bedeutung der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme abnehmen. Schwerkranke und sterbende Menschen haben in der Regel deutlich weniger oder gar nicht mehr das Bedürfnis, zu essen und zu trinken. Dies führt oftmals zur Assoziation des qualvollen „Verhungerns und Verdurstens“. Ein Mensch kann jedoch nicht qualvoll verhungern oder verdursten, wenn er Hunger und Durst gar nicht mehr eindeutig verspürt! Wenn sterbende Menschen nun ihr Interesse an Nahrung und Flüssigkeiten verlieren, kann dies sehr häufig zu beträchtlichen Belastungen im Alltag führen. Jene Belastungsfaktoren betreffen besonders Menschen mit fortgeschrittenen Erkrankungen, Personen im hohen Alter, deren Angehörige, ihre Pflege- und Betreuungspersonen.

*Ein Mensch stirbt nicht, weil er/sie nichts mehr isst und trinkt,
ein Mensch isst und trinkt nichts mehr, weil er/sie stirbt!*

Datum:	Mittwoch, 07. Juni 2023
Zeit:	19:00 - 20:30 Uhr
Ort:	Hauskapelle - Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle interessierten MitarbeiterInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH
Referent(in):	Christoph Hain, MHPE - DGKP - Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege am AZW Innsbruck

Wo Gefahren lauern, ist Wissen kostbar

Wiederkehrende „Sicherheits- und Brandschutzverordnung“

Inhalt/Themen: Die Sicherheitsunterweisung dient allen MitarbeiterInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH zur Aufklärung über Gefahren und diverser Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz.

Dabei sollte die Eigenverantwortung für die persönliche Gesundheit und Sicherheit gestärkt und gefördert werden.

Darüber hinaus ist der Arbeitgeber laut §14 ASchG verpflichtet, für eine ausreichende sowie nachweisliche Unterweisung der ArbeitnehmerInnen über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu sorgen.



Zusatz: Bewusstseinsbildung im Bereich der persönlichen und allgemeinen Hygiene bzw. Hygienemaßnahmen bei SARS-COV19!

Datum:	Mittwoch, 05. Juli 2023
Zeit:	19:00 - 20:30 Uhr
Ort:	Hauskapelle - Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle (neuen) DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH inklusive jener MitarbeiterInnen, welche bereits eine Auffrischung ihrer Grundkenntnisse benötigen!
Referent(in):	Ing. Bernhard Hochreiter, Markus Fili - Arbeitssicherheit - Sicherheitstechnik, Brandschutz, Abfallwirtschaft - Betriebl. Gesundheitsmanagement - Arbeitsmedizinisches Zentrum Hall in Tirol GmbH (AMZ)

Die Haus St. Josef am Inn GmbH und ihre Philosophie

Konkret erlebt!

Inhalt/Themen: Das Haus St. Josef am Inn zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass die verschiedenen gesetzten Maßnahmen einen konkreten psychologischen, philosophischen oder theologischen Hintergrund haben.
Die Überlegungen, warum etwas gerade so und nicht anders gestaltet und im Alltag gelebt wird, soll allen neuen MitarbeiterInnen nahegebracht werden.

Ziel ist es, das Haus und seine Konzepte besser zu verstehen und vor diesem Hintergrund zu lernen, seinen eigenen Beitrag im persönlichen Aufgabenfeld zum Gelingen des Ganzen zu leisten.

Mag. Dr. Christian Juranek lädt zu einer Hausführung mit wichtigen Impulsen unserer Hausgeschichte bzw. unseren Werten und Idealen ein.



Datum:	Mittwoch, 15. März 2023
Zeit:	14:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Treffpunkt an der Rezeption der Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle neuen MitarbeiterInnen unseres Hauses, sowie alle Personen, die eine „Auffrischung“ benötigen.
Referent(in):	Mag. Dr. Christian Juranek - Geschäftsführer der Haus St. Josef am Inn GmbH

Inkontinenz

Immer auf der trockenen Seite

Inhalt/Themen: Trotz etablierter chirurgischer und konservativer Behandlungsoptionen gelingt es nicht immer, inkontinenten Betroffenen Heilung oder zumindest eine spürbare Verbesserung ihres Zustands und der Lebensqualität zu verschaffen. In solchen Fällen, aber auch therapiebegleitend, stellen absorbierende Inkontinenzprodukte eine akzeptable Lösung und Problemorientierung dar.

Aus medizinischer Sicht genügt es dabei keineswegs, Betroffene mit irgendeinem Inkontinenzhilfsmittel zu versorgen. Vor allem Pflegekräfte kennen aus ihrer praktischen Erfahrung die Folgen von Produkten geringerer Qualität: ungenügenden Auslaufschutz, Hautirritationen, schwere Windeldermatitiden, aber auch anderwärtige schwerwiegende Hautschädigungen sind hierbei zu erwarten.

Für die Entwicklung und Fertigung von HARTMANN-Inkontinenzprodukten gelten deshalb höchste Qualitätskriterien. Das umfangreiche HARTMANN Inco-System ermöglicht durch die vielen Produkttypen in unterschiedlichen Saugstärken und Größen für jeden Inkontinenzschweregrad eine gezielte Versorgung, um die Lebensqualität von Betroffenen sichtbar und spürbar zu steigern.

Datum:	Montag, 17. April 2023
Zeit:	14:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock - Haus St. Josef am Inn GmbH (bzw. Hauskapelle)
Adressaten:	Alle MitarbeiterInnen, besonders alle Pflegepersonen und Inkontinenzbeauftragte
Referent(in):	Gerda Schmiedinger - DGKP - medizinischer Fachaußendienst der Firma Hartmann - geprüfte Wundmanagerin AWM, TÜV zertifiziert

„MedienMacher“ - Fotoworkshop

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Inhalt/Themen: Ihr möchtet gerne mehr aus eurer Kamera herausholen?
Ihr möchtet Tipps bekommen, damit Fotos besser werden?
Dieser Workshop ist der erste Schritt zu besseren Bildern. Das Angebot dieses besonderen Fotokurses gibt allen Interessierten eine Möglichkeit, an einem Nachmittag einige grundlegende Dinge in Sachen Fotografie erklärt zu bekommen. Es eröffnet neue Möglichkeiten und steigert Qualität und Freude beim Fotografieren. Die TeilnehmerInnen erhalten das Rüstzeug, die entsprechende Kamera mit den Funktionen näher kennen zu lernen. Weiters geht es darum, die verschiedenen Aufnahmesituationen zu beurteilen und mit entsprechenden Einstellungen nach Wunsch zu gestalten. Das Auge soll zudem für einen Bildaufbau und eine gute Bildgestaltung geschult werden.

Neben einem Theorieteil steht auch gleich praktisches, konkretes Ausprobieren auf dem Programm („**learning by doing**“).

Datum:	Dienstag, 18. April 2023
Zeit:	14:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock - Haus St. Josef am Inn GmbH (bzw. Hauskapelle)
Adressaten:	Alle interessierten DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH Besonders alle, die in der Öffentlichkeitsarbeit im Haus tätig sind!
Referent(in):	Reinhard Holy - Fotograf - ehem. Lehrer an der TFBS für Fotografie, Optik und Hörakustik, Hall i. Tirol

Die Haus St. Josef am Inn GmbH und ihre Philosophie

Konkret erlebt!

Inhalt/Themen: Das Haus St. Josef am Inn zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass die verschiedenen gesetzten Maßnahmen einen konkreten psychologischen, philosophischen oder theologischen Hintergrund haben.

Die Überlegungen, warum etwas gerade so und nicht anders gestaltet und im Alltag gelebt wird, soll allen neuen MitarbeiterInnen nahegebracht werden.

Ziel ist es, das Haus und seine Konzepte besser zu verstehen und vor diesem Hintergrund zu lernen, seinen eigenen Beitrag im persönlichen Aufgabenfeld zum Gelingen des Ganzen zu leisten.

Mag. Dr. Christian Juranek lädt zu einer Hausführung mit wichtigen Impulsen unserer Hausgeschichte bzw. unseren Werten und Idealen ein.



Datum:	Mittwoch, 10. Mai 2023
Zeit:	14:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Treffpunkt an der Rezeption der Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle neuen MitarbeiterInnen unseres Hauses, sowie alle Personen, die eine „Auffrischung“ benötigen.
Referent(in):	Mag. Dr. Christian Juranek - Geschäftsführer der Haus St. Josef am Inn GmbH

Vorbeugender Brandschutz

Was ist zu tun, wenn der Ernstfall eintritt?

Inhalt/Themen: Laut ArbeitnehmerInnenschutzgesetz AschG §3 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die ArbeitnehmerInnen darüber zu informieren, wie sie bei Gefahr informiert werden und wie sie sich in weiterer Folge in Sicherheit zu bringen haben. Alle Personen die dieser Schulung noch nicht nachgekommen sind (Pflicht!) bzw. die eine „Auffrischung“ der Schulung haben möchten bzw. benötigen sind herzlich dazu eingeladen.

Um die Sicherheit in unserem Haus weiterhin aufrechterhalten zu können, ist es stets erforderlich, Übungen und Schulungen zur Aus- und Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen anzubieten und zu organisieren.

Unter Anleitung der Innsbrucker Berufsfeuerwehr lernen wir den richtigen Umgang mit Feuerlöschern und deren sachgemäßen Einsatz kennen. Darüber hinaus wird über die erforderlichen Maßnahmen im Brandfall aufgeklärt und informiert.

Anschließend wird das theoretisch Erlernte in Form einer Brandannahme durch Fachpersonal der Berufsfeuerwehr Innsbruck geprobt und von Grund auf strukturiert und angeleitet.

Datum:	Mittwoch, 24. Mai 2023
Zeit:	14:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Haus St. Josef am Inn GmbH - der Veranstaltungsort wird zeitgerecht bekanntgegeben
Adressaten:	Alle neuen MitarbeiterInnen unseres Hauses, sowie alle Personen, die eine „Auffrischung“ benötigen.
Referent(in):	Team der Berufsfeuerwehr Innsbruck Der Vortragende konnte mit Redaktionsschluss noch nicht bekannt gegeben werden.

Die „magische Welt“ der Demenz

Inhalt/Themen: Stellen Sie sich vor, Sie sind in einem fremden Land, beherrschen die Sprache nicht und verlaufen sich.

Stellen Sie sich vor, dass Sie Menschen treffen, die Ihnen mit einem Lächeln begegnen. Wie würden Sie sich dabei fühlen?

Wie kann es uns im Alltag gelingen, mit einem demenzkranken Menschen immer wieder aufs Neue eine positive und tragende Verbindung herzustellen und diese Menschen NICHT als Belastung zu betrachten?

Im Rahmen dieser Schulung erfahren Sie wertvolle Tipps und Tricks die das Leben mit Demenzkranken leichter, angenehmer und erfüllter machen.

Er ist in sich selber, seit langem gefangen.
Betrachtet sein Umfeld mit Zittern, voll Bangen.
Lebt in einem Zeitraum, den ich gar nicht kenne.
Erzählt mir von Namen. Verwirrtheit ich`s nenne.

Ich möchte ihn halten, doch er kennt mich nicht mehr.
Wo ist er geblieben? Ich lieb ihn so sehr.
Ich möchte ihm alle, ganz ohne Bedenken,
von ihm und von mir, Erinnerung schenken.

(Autor unbekannt)

Datum:	Mittwoch, 14. Juni 2023
Zeit:	14:00 - 15:00 Ur mit anschließendem gemütlichen Beisammensein
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock - Haus St. Josef am Inn GmbH (bzw. Hauskapelle)
Adressaten:	Alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Haus St. Josef am Inn GmbH
Referent(in):	Christoph Hain, MHPE - DGKP - Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege am AZW Innsbruck

Notfall im Pflegeheim

Im Ernstfall einen kühlen Kopf bewahren und richtig handeln!

Inhalt/Themen: Die Pflege geriatrischer Patienten – unserer BewohnerInnen - wird in Anbetracht des demographischen Wandels immer wichtiger. Gerade ältere Menschen haben ein erhöhtes Risiko für verschiedene Notfallsituationen. Eine schnelle und effiziente Hilfe ist in diesen Situationen für das Überleben der Personen ausschlaggebend. Um in diesen Situationen zielgerichtet und prioritätenorientiert zu Entscheiden bedarf es eines regelmäßigen Trainings.

Seminarinhalte:

- Erweiterte lebensrettende Sofortmaßnahmen nach dem GuKG
- Gefahrensituationen erkennen, Bergetechniken anwenden und eine gute Beobachtung nach den ABCDE der ERC anwenden und beschreiben
- Akute Erkrankungen und lebensbedrohliche Verletzungen korrekt und kompetent versorgen

Datum:	Mittwoch, 28. Juni 2023
Zeit:	09:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Hauskapelle - Haus St. Josef am Inn GmbH
Adressaten:	Alle MitarbeiterInnen in der Haus St. Josef am Inn GmbH, besonders alle Pflegepersonen (2 MitarbeiterInnen/Wohngruppe)
Referent(in):	Roland Wegscheider, MSc <ul style="list-style-type: none">- DGKP- Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege- Qualitäts- und Prozessmanager- Notfalltrainer

HACCP - GHP

Grundlagen zur Herstellung und Verabreichung gesunder Lebensmittel

Inhalt/Themen: Die Lebensmittelaufsichtsorgane fordern von Unternehmer/innen, Geschäftsführer/innen und Küchenleiter/innen die Erfüllung der gesetzlichen Auflagen. Damit unser Betrieb weiterhin allen Erwartungen und Forderungen entsprechen kann, erfahren wir alles Notwendige über Personalschulung, Lebensmitteleinkauf und Lagerhaltung, Gefahrenanalysen und einer betrieblichen Gesundheitsorganisation.

Das **Ziel** dieses Konzeptes ist die Prävention – die Schadensvermeidung – und somit die Förderung der betrieblichen Gesundheit unserer MitarbeiterInnen sowie die Steigerung und Aufrechterhaltung des Gesundheitszustandes der uns anvertrauten BewohnerInnen.

- Reduktion der Gesundheitsrisiken und deren Einflussfaktoren im Sinne der Pathogenese
- Stärkung der gesundheitsförderlichen Ressourcen im Sinne der Salutogenese

Datum: Mittwoch, 12. Juli 2023

Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hauskapelle der Haus St. Josef am Inn GmbH

Adressaten: Alle DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH

Alle **neuen** MitarbeiterInnen sowie jene, die bereits eine **Auffrischung** benötigen!

Referent(in): **Michael Mehl mit Team**

- Fachberater der Firma Hollu – Systemhygiene

- Firma Julius Holluschek GmbH – Spezialist für Sauberkeit, Hygiene und Wohlbefinden

Einkehrtag

„Der Himmel beginnt in dir“ - spirituelle Kraftquellen für den Alltag

Inhalt/Themen: Täglich werden wir mit unzähligen Informationen und Eindrücken überflutet. Hinzu kommen Forderungen, die andere oder wir selbst an uns stellen. Wie gehen wir mit all dem um? Woher kommt die Kraft? Mit den Schlagwörtern **Geschaffen, Gehalten, Gelassen, Geliebt** wollen wir in einer Zeit des chronischen Energiemangels spirituelle Kraftquellen erschließen, die uns durch den rasenden Alltag tragen. Einkehrtage können Raststätten sein. Sie können Momente im Alltag sein, in denen man „Pause macht“, Orte, an denen man sich stärkt für das Leben mit der Familie, mit den ArbeitskollegInnen, mit schwierigen Menschen. Sie bieten Zeit, das „Eigene“ zu finden, sich bei sich selbst zu Hause zu fühlen.

Einkehrtage sind **wohltuend**. Wagen Sie es daher, sich in Ihrem Alltag unterbrechen zu lassen, inne zu halten und in den lebensspendenden Dialog mit Gott einzutreten.

Datum:	Mittwoch, 22. März 2023
Zeit:	07:45 Uhr Abfahrt vor dem Haus St. Josef am Inn - Rückkehr ca 17:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus St. Michael Schöfens 12, 6143 Pfons
Adressaten:	Alle DienstnehmerInnen in der Haus St. Josef am Inn GmbH
Referent(in):	Mag. Andreas Geisler MA - Theologe - Seelsorger in der Haus St. Josef am Inn GmbH

Pimp your Hygiene

Hygienemaßnahmen im Rahmen pflegerischer Handlungen

Inhalt/Themen: Hygiene in der Pflege bietet Schutz vor Infektionen und stellt eine gesundheitsförderliche Maßnahme am Arbeitsplatz dar! Hygienemaßnahmen wie etwa das Desinfizieren der Hände, das Tragen von Handschuhen, etc. sollen die Übertragung von Krankheitskeimen verhindern bzw. reduzieren. Jene Maßnahmen sind in allen Bereichen der Pflege erforderlich und sinnvoll!

Doch was genau ist damit gemeint? Eine allgemeine Hygiene-Definition lautet: Hygiene umfasst das Erkennen aller Faktoren, die die Gesundheit eines einzelnen Menschen oder der Gesellschaft beeinflussen.

Die Aufgabe der Pflege ist es, die Gesundheit des Menschen wiederherzustellen und zu erhalten, sowie die eigene Gesundheit nicht zu gefährden. Manche Fachleute meinen deshalb, Hygiene sei die pflegerische Aufgabe überhaupt. Passenderweise leitet sich der Begriff Hygiene von der griechischen Göttin „Hygieia“ ab. Sie stand in der Mythologie für Gesundheit und die Prävention von Krankheiten.

Im pflegerischen Alltag gibt es viele konkrete Beispiele, in denen Hygiene wichtig ist: von der Hände- über die Körperhygiene bis hin zur Hygiene in Tätigkeiten der allgemeinen Grundpflege.

Im Rahmen dieser Schulung werden in verständlicher Art die Grundlagen der Hygiene in Altenwohn- und Pflegeheimen vermittelt und praxisrelevante Fragestellungen behandelt.

Themenbereiche:

- Händedesinfektion (Wann, Wie, wie oft?)
- Verwendung von Einmalhandschuhen in pflegerischen Tätigkeiten (allgemeine Grundpflege)
- sinnvoller Einsatz von Hygieneprodukten im pflegerischen Alltag vs. Wirtschaftlichkeit

Datum:	Mittwoch, 10. Mai 2023
Zeit:	14:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock - Haus St. Josef am Inn GmbH (bzw. Hauskapelle)
Adressaten:	Alle Pflegepersonen im Haus, insbesondere alle Wohnbereichsleitungen
Referent(in):	Heinrich Stangelmayer, BScN - DGKP - Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege, AZW Innsbruck

Happy Darm

Ein Steuerrad unseres Wohlbefindens

Inhalt/Themen: Unser Wohlbefinden hängt stärker von den Ernährungsgewohnheiten ab, als die meisten Menschen glauben. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, wie sehr sich Stress auf unsere Ernährung und Verdauung auswirkt, welchen bedeutenden Einfluss die Atmung auf die Verdauung hat und warum die Immunabwehr bei unausgewogener Ernährung schwächt.

Nach diesem Tag voll wunderbarer Einblicke in die dunkle Welt deines Verdauungstraktes gelingt es dir, Hand in Hand mit deinem Steuermann/deiner Steuerfrau das Wohlbefinden im Leben wieder zu erlangen und nachhaltig zu steigern.

Was erwartet euch an diesem Nachmittag:

- Einfluss von Stress auf Magen und Darm, Stoffwechselfvorgänge und Energieverteilung
- Bakterien als wichtige Mitspieler im Verdauungsprozess
- Verdauung und Immunabwehr
- Auswirkungen von Nahrungskarenz auf Körper, Geist und soziales Umfeld
- praktische Anwendungen und viele Tipps für mehr Darmwohlbefinden und nachhaltigem Gesundheitszustand

Datum:	Montag, 26. Juni 2023
Zeit:	14:00 - 17:00 Uhr
Ort:	Seminarraum Nordhaus 4. Stock - Haus St. Josef am Inn GmbH (bzw. Hauskapelle)
Adressaten:	Alle DienstnehmerInnen der Haus St. Josef am Inn GmbH
Referent(in):	Roland Wegscheider, MSc <ul style="list-style-type: none">- DGKP- Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege- Qualitäts- und Prozessmanager- Notfalltrainer

Haus St. Josef am Inn GmbH
Senioren- und Pflegeheim

Innstraße 34
6020 Innsbruck

Telefon: 0512 / 22 44 5 - 1390
E-Mail: Hain@haus-sanktjosef.at

Fortbildungskoordination:
Christoph Hain, MHPE

www.haus-sanktjosef.at



Haus St. Josef am Inn